

Jetzt protestieren auch die Nachbarn aus Ochtum

Neue B 212 spaltet verstärkt die Bevölkerung: Hof-Existenzen bedroht – Freitag Infoabend

Neisblatt
2. Apr. 2016

mik **DELMENHORST.** Der mögliche Bau einer neuen Bundesstraße 212 zwischen Bremen und der Wesermarsch spaltet die betroffenen Bürger unvermindert weiter: Während Delmenhorst einen südlichen Streckenverlauf durch Deich- und Sandhausen ablehnt, formiert sich nun Widerstand gegen eine nördlich von Delmenhorst gelegene Straße. Die Bürgergemeinschaft Ochtum befürchtet eine Zunahme von Verkehrslärm und Schadstoffbelastung sowie eine Zerstörung von landwirtschaftlichen und naturnahen Flächen.

In einer Stellungnahme der Bürgergemeinschaft heißt es, dass die Auswirkungen einer Trassenführung im Bereich des historisch bedeutsamen „Gut Weyhausen“ erörtert worden seien. Auf jeden Fall würde ein landwirtschaftlicher Familienbetrieb, der in den letzten Jahren sehr viel Geld in neue Milchviehställe investiert habe, durch die Nordtrasse in seiner Existenz gefährdet. 30 Hektar seiner Nutzflächen gingen durch Überbauung und Abschneiden von der Hoffläche verloren. In einem weiteren Fall würden sowohl die Trasse selbst, als



Dem Delmenhorster Protest setzen jetzt Nachbarn aus der Wesermarsch ihren Widerstand entgegen.

FOTO: MICHAEL KORN

auch die geplanten Zu- und Abfahrten den direkten Viehtrieb zu hofnahen Weideflächen unmöglich machen.

Auch die negativen Auswirkungen auf Umwelt und Natur seien gravierend: So

gehöre die Ochtumniederung zu den wenigen, noch intakten Flussmarschgebieten von nationaler Bedeutung, deren Ökosystem zahlreichen gefährdeten Arten Schutz und Lebensgrundlage biete. Die bisher regelmäßig wiederkehrenden und erfolgreich brütenden Weißstörche in Ochtum seien dabei Beleg für eine schutzwürdige Naturlandschaft, die vor Zerstörung bewahrt werden muss. Die betroffenen Anwohner seien sich daher einig, dem potenziellen Straßenverlauf der B 212 neu auf einer Nordtrasse entsprechenden Widerstand

entgegenzusetzen. Einer juristischen Überprüfung würden aufgrund der ökologischen Bedeutung der Ochtumniederung gute Chancen eingeräumt.

Unterdessen hat Hasbergens Ortsbürgermeisterin Annette Kolley (SPD) die hiesige SPD-Bundestagsabgeordnete Susanne Mittag und die CDU-Landtagsabgeordnete Annette Schwarz aus Hasbergen zu einem öffentlichen Informationsabend über die B 212 neu am kommenden Freitag, 29. April, um 18 Uhr bei der Feuerwehr Hasbergen, Bungerhofer Straße, eingeladen.